



# Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +  
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH  
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +  
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: [gdg-titz.de](http://gdg-titz.de) - email: [gdgtitz@t-online.de](mailto:gdgtitz@t-online.de)

[Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de](mailto:Gemeindereferentin%20Brigitte%20Salentin%200177%2F8723441%20b.salentin%40gdg-titz.de)

[Pastoralassistent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de](mailto:Pastoralassistent%20Eric%20Souga%20Onomo%200176%2F61420257%20eric.sougaonomo%40bistum-aachen.de)

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 [manfred.kappertz@dn-connect.de](mailto:manfred.kappertz@dn-connect.de)

## Februar 2023

### Gebet, Segen und Kreuz begleiten uns durch den Monat Februar.

Am **2. Februar** feiert die Kirche das Fest „**Darstellung des Herrn**“. *„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast“*, betet Simeon. Vierzig Tage nach der Geburt wird Jesus – nach jüdischem Gesetz – in den Tempel gebracht und dort vor Gott dargestellt. Simeon und Hanna begegnen Gott im Kinde und spüren – dieses Kind wird unser aller Leben verändern.

Damit verbunden war der jüdische Brauch, dass jede Mutter vierzig Tage nach der Geburt ihres Kindes ein Reinigungsoffer darbringen musste. Von diesem Brauch her kommt der ursprüngliche Name des Festes „**Mariä Reinigung**“. Daneben ist der Name „**Mariä Lichtmess**“ bekannt.

„Segne die Kerzen, die wir in unseren Händen tragen und zu deinem Lob entzünden“, „an Lichtmess“ wird auch der Jahresbedarf der Kirchen an Kerzen geweiht und viele Menschen lassen ihre Kerzen für den häuslichen Bedarf segnen.

„Auf die Fürsprache des Heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Hals-krankheiten und allem Bösen.“ So lautet der **Blasiussegen**, am Gedenktag des Bischofs und Märtyrers Blasius am **03. Februar**. Durch zwei gekreuzte Kerzen gesprochen – soll uns der Segen vor Halskrankheiten und allem Bösen bewahren und uns damit das Licht und die heilende Kraft Christi bringen. Der Segen passt ganz gut auch in unsere Zeit.

Höre auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria, und heile uns von aller Krankheit des Leibes und der Seele“ beten wir am **11. Februar**, dem „Gedenktag unserer Lieben Frau von Lourdes“, der an die Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes 1858 erinnert. Seit 1992 ist dieser Tag auch der „Welttag der Kranken“; bezugnehmend auf die vielen Heilungen in Lourdes.

„Auf die Fürsprache des Heiligen Bischofs Valentin stärke Gott Euch auf Eurem Weg, schenke Eurer Liebe Beständigkeit und dass ihr allezeit einander zur Freude werdet“. So lautet der Segen zum Valentinstag. Auch in unserer Gemeinschaft der Gemeinden Titz wollen wir in diesem Jahr den Valentinstag im Rahmen eines Segnungsgottesdienstes, am Sonntag, den **12. Februar** in der Kirche St. Cosmas und Damian Titz feiern. Eingeladen sind alle Gold- und Silberhochzeitspaare, alle Ehepaare, Verliebte und Verlobte. Auch Einzelpersonen die von ihrem geliebten Partner getrennt sind oder noch auf der Suche sind.

Mit dem **16. Februar bis zum 21. Februar** beginnt dann die „jecke“ Zeit! Die Anfänge des Karnevals liegen vor 5.000 Jahren in Mesopotamien. Schon damals gab es die Idee, dass in diesen Tagen alle gleich sind - Arbeiter und Herrscher standen für kurze Zeit auf einer Stufe - dieses Prinzip ist bis heute Teil des Karnevals. Auch Kritik an der weltlichen und kirchlichen Obrigkeit war geduldet. „Karneval“ kommt vom Lateinischen „carne vale“, d.h. „Fleisch, lebe wohl“.

„*Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst*“. Mit diesen Worten wird uns am **22. Februar, dem Aschermittwoch**, ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet, als Zeichen unserer Sterblichkeit, als Zeichen der Buße und Reue.

Das Aschenkreuz ist ein Sakramental, ein heiliges Zeichen, welches uns zu Beginn der Fastenzeit auf den Weg gegeben wird.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten.

Diakon Manfred Kappertz

## Gottesdienstordnung

### **Mittwoch 01. Februar 2023**

---

18.30 Mündt	HI. Messe
-------------	-----------

### **Donnerstag 02. Februar 2023 – Darstellung des Herrn - Lichtmess – Darstellung des Herrn**

---

18.30 Bettenhoven	Zentralmesse für die GdG zum Hochfest mit Blasiussegen
-------------------	---

### **Freitag 03. Februar 2023 – Herz-Jesu-Freitag**

#### **HI. Blasius**

---

18.30 Jackerath	HI. Messe mit Blasiussegen
-----------------	----------------------------

### **Samstag 04. Februar 2023 – HI. Veronika**

---

17.30 Rödingen	Vorabendmesse mit Blasiussegen
18.00 Müntz	Wortgottesdienst

#### **– 5. Sonntag im Jahreskreis**

---

19.00 Hasselsweiler	Vorabendmesse mit Blasiussegen
---------------------	--------------------------------

### **Sonntag 05. Februar 2023**

---

9.00 Kalrath	Wortgottesdienst
10.00 Ralshoven	Wortgottesdienst mit Blasiussegen
10.30 Titz	Karnevalsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

### **Montag 06. Februar 2023 – HI. Paul Miki**

---

18.00 Hasselsweiler	Rosenkranz
---------------------	------------

### **Mittwoch 08. Februar 2023**

---

15.00 Jackerath	Andacht Senioren/innen
18.30 Spiel	HI. Messe

### **Freitag 10. Februar 2023 – HI. Scholastika**

---

18.30 Ameln	HI. Messe
-------------	-----------

**Samstag 11. Februar 2023**

---

14.00 Hasselsweiler Tauffeier Nele Carciotto

17.30 Rödingen Vorabendmesse

**Sonntag 12. Februar 2023 – 6. Sonntag im Jahreskreis**

---

10.30 Müntz Hl. Messe

18.00 Titz Valentinswortgottesdienst

**Montag 13. Februar 2023**

---

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

**Dienstag 14. Februar 2023 – Valentinstag**

---

11.00 Hasselsweiler Im Seniorenheim: Hl. Messe

**Mittwoch 15. Februar 2023**

---

15.00 Rödingen Im Leo-Lange-Haus Korneliusrunde

18.30 Hasselsweiler Hl. Messe

**Freitag 17. Februar 2023**

---

18.30 Kalrath Hl. Messe

**Samstag 18. Februar 2023**

---

17.30 Gevelsdorf Vorabendmesse

**– 7. Sonntag im Jahreskreis**

---

19.00 Jackerath Vorabendmesse

**Sonntag 19. Februar 2023**

---

10.00 Gevelsdorf Karnevalsgottesdienst

10.30 Titz Hl. Messe

**Montag 20. Februar 2023 – Rosenmontag**

---

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

**Mittwoch 22. Februar 2023 – Aschermittwoch**

---

10.00 Titz Hl. Messe mit Austeilung Aschenkreuz

11.30 Müntz Wortgottesdienst zu Aschermittwoch KiTa

18.30 Rödingen Wortgottesdienst mit Austeilung Aschenkreuz

18.30 Müntz Hl. Messe mit Austeilung Aschenkreuz

**Donnerstag 23. Februar 2023 – Hl. Polykarp**

---

10.00 Müntz Wortgottesdienst KiTa Abschiedsfeier

**Freitag 24. Februar 2023 – Hl. Matthias Apostel, Fest**

---

**Hl. Matthias**

---

18.00 Titz Wortgottesdienst Patronatsfest Matthiasschützen im Pfarrjugendheim

18.30 Ralshoven Hl. Messe

**Samstag 25. Februar 2023**

---

10.30	Titz	Goldhochzeit Christine u. Josef Wolf
17.30	Rödingen	Vorabendmesse

**Sonntag 26. Februar 2023 – 1. Fastensonntag**

---

10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.00	Jackerath	Wortgottesdienst
10.00	Hasselsweiler	Wortgottesdienst
10.30	Müntz	Hl. Messe zum Patrozinium

**Montag 27. Februar 2023**

---

18.00	Hasselsweiler	Rosenkranz
-------	---------------	------------

**Dienstag 28. Februar 2023**

---

18.00	Müntz	Kreuzwegandacht
18.30	Jackerath	Kreuzwegandacht

**Save the Date!****Segnungsgottesdienst  
zum Valentinstag**

Sonntag, 12. Februar 2023  
um 18.00 Uhr in der Kirche  
Cosmas und Damian Titz

Musik: Thomas Wieczorek und Julia Cremer

**Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.**

**Das Pfarrbüro ist an Altweiber (16.02.), Rosenmontag (20.02.)  
und Veilchendienstag (21.02.) nicht besetzt.**

Notfalltelefonnummer: 5320

**Caritas Jülich/Düren**

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 14.02. von 11-13 Uhr  
in der alten Schule, Rödingen. Anmeldung bis zum 09.02 im  
Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

**Vorläufiger Bericht der Sternsingeraktion 2023 in unserer  
GdG**  
**„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“**



Dieses Jahr haben die Kinder und Jugendlichen, aber auch viele Ehrenamtliche und Familien unserer GdG gemeinsam eine erfolgreiche Sternsingeraktion auf die Beine gestellt. Obwohl die Aktion noch nicht abgeschlossen ist, freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass laut der aktuellen Zählung der vorläufige Betrag bei **6.277,10 Euro** liegt.

Mit Ihren Spenden werden Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit finanziert. Für die Aktion 2023 wird vor allem die Arbeit des Projektpartners der Sternsinger, die ALIT-Stiftung in Indonesien unterstützt. Seit mehr als zwanzig Jahren hilft ALIT an mehreren Standorten Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. ALIT setzt sich in den Dorfgemeinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein.

Vor der Bekanntmachung des endgültigen Standes der Spendeneinnahmen der Sternsingeraktion 2023 im nächsten Pfarrbrief möchten wir allen Sternsängern und Sternsängerinnen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen danken!

Das Pastoralteam.

**Bibelkreis in der Fastenzeit!**  
**„Verstehst du auch, was du liest“ (Apg 8,30)**

Diese Frage Philipppus an den äthiopischen Kämmerer ist uns heute noch bei jeder biblischen Lektüre gestellt. In der kommenden Fastenzeit möchten wir uns in einer Gruppe mit den biblischen Texten beschäftigen.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, denn bei uns gibt es keine Ausgrenzung, jede(r) darf Fragen stellen, jede(r) darf sein oder ihr Verständnis der Texte ausdrücken. Wir möchten gemeinsam die Texte erkunden, Neues von Anderen erfahren und nach Hause mit neuen Impulsen für den Alltag gehen. Auf diese Weise können wir uns auf die kommende Feier von Tod und Auferstehung von Jesus Christus vorbereiten.

Wir werden uns mittwochs um 19.30 Uhr jede Woche in der Fastenzeit im Pfarrjugendheim in Titz treffen und uns nur mit dem Evangelium, welches in der nächsten Sonntagsliturgie gelesen wird, beschäftigen.

Es gibt keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Bibelkreis. Sie lesen gerne die Bibel oder Sie möchten anfangen, die Bibel zu lesen. Das wäre auch ein guter Anfang in der Gruppe das Buch der Bücher zu entdecken. Es wäre schön, wenn Sie Ihre Bibel mitbringen.

**Die Termine:**

Mittwoch, den 22 Februar 2023. Text: Mt 4,1-11

Mittwoch, den 1. März 2023. Text: Mt 17,1-9

Mittwoch, den 8. März 2023. Text: Joh 4,5-42

Mittwoch, den 15. März 2023. Text: Joh 9,1-41

Mittwoch, den 22 März 2023. Text: Joh 11, 1-45

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie, mir eine kurze unverbindliche Info zur Teilnahme per Email: [eric.sougaonomo@bistum-aachen.de](mailto:eric.sougaonomo@bistum-aachen.de) zu senden. Dies hilft mir für die Vorbereitung des Treffens.

Ihr

Eric Souga Onomo

Pastoralassistent

### **Wodurch entstehen Krieg und Gewalt?**

Viele Kriege entstehen durch anhaltenden Hass zwischen Völkern, durch Ideologien oder durch die Gier einzelner Menschen oder Gruppen nach Macht und Reichtum. Zum Mittel des Krieges und der Gewalt greifen Menschen aber auch aus Verzweiflung, etwa wenn sie politisch keine Stimme haben, wenn sie unter Hunger, Armut, Unterdrückung oder anderen Ungerechtigkeiten leiden. Wo wenige Reiche auf Kosten vieler Armer leben, bringt diese Ungleichheit oft Gewaltausbrüche hervor. (DOCAT 284)

### **Was bedeutet Sterben aus christlicher Sicht?**

Heute erscheint Sterben oft nur noch als körperlicher Verfall. Sterben ist aber ein entscheidender Teil des Lebens - und für viele Menschen der Schritt zu einer letzten Reife. Für den Christen ist das Leben ein Geschenk. Das gibt ein letztes Vertrauen auch in schweren Stunden. Wir müssen uns in der Hand eines gütigen Gottes und haben die Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende, sondern Durchgang zum ewigen Leben ist. Damit steht der Umgang mit dem Leiden auf einem ganz anderen Horizont. Seelsorger erfahren immer wieder, dass diese Hoffnung selbst scheinbar unreligiösen Menschen, die mit konkreten Sterben konfrontiert sind, Trost schenkt. Im Leidenden und Sterbenden ist uns Christus besonders nahe. (DOCAT 83)

### **Was ist die ewige Seligkeit?**

Ewige Seligkeit ist es, Gott zu schauen und in die Seligkeit Gottes hineingenommen zu werden. In Gott, dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist, ist Leben, Freude und Gemeinschaft ohne Ende. Dort hineingenommen zu werden wird unfassbares, grenzenloses Glück für uns Menschen sein. Dieses Glück ist das reine Geschenk der Gnade Gottes, denn wir Menschen können es weder selbst herstellen noch in seiner Größe fassen. Gott möchte, dass wir uns für unser Glück entscheiden; in Freiheit sollen wir Gott wählen, ihn über alles lieben, das Gute tun und das Böse nach Kräften meiden. (YOUCAT 285)

### **Warum heißen die Berichte über Jesus "Evangelium", also "Frohe Botschaft"?**

Ohne die Evangelien wüssten wir nicht, dass Gott uns Menschen aus unendlicher Liebe seinen Sohn schickt, damit wir trotz unserer Sünden zurückfinden zur ewigen Gemeinschaft mit Gott. Die Berichte über das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesu sind die beste Nachricht der Welt. Sie bezeugen, dass der in Bethlehem geborene Jude Jesus von Nazareth der Mensch gewordene "Sohn des lebendigen Gottes" (Mt 16,16) ist. Er wurde vom Vater gesandt, damit "alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen" (1 Tim 2,4). (YOUCAT 71)